

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus vom 27.01.26

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:17 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V. (Beitrittsbeschluss) **BV/144/2026**
7. Beratung
- 7.1. Auswertung Strandbad Saison 2025, Ausblick 2026
- 7.2. Arbeitsstand Projekt Aller.Land
- 7.3. Veranstaltungsplanung 2026 (Veranstaltungskalender)
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind 4 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Frau Peters und Herr Wisotzki sind entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zudem sind alle 4 sachkundigen Einwohner anwesend.

Herr Ide erscheint um 18:35 Uhr zur Sitzung. Somit sind 5 von insgesamt 7 Ausschussmitglieder anwesend.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 09.09.2025 werden keine Einwände hervorgebracht. Die Niederschrift ist bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Schütte fragt nach dem aktuellen Stand zum Vertrag mit dem Hundesportverein „Hot Dogs“ in Dessow?

- Herr Gottschalk berichtet, dass es ein telefonisches Gespräch mit Herrn Equitz gegeben hätte. Es zeichnen sich für 2026 voraussichtlich keine Aktivitäten von diesem Verein in Dessow ab, zudem wird die Zukunft des Standortes in Dessow derzeit von dem Verein in Frage gestellt. Der Widerstand der Einwohner in Dessow bewegen den Verein dazu, der insbesondere ein Kinder- und Jugendhundesportverein ist, diesen Standort aufzugeben. Die Gemeinde bedauert dies, zumal der Verein dort mit Investitionen in Vorleistung gegangen ist.

Frau Grube fragt nach, wie sich die Einnahmen seit der Einführung des neuen Bezahlsystems (Easypark) entwickelt haben und ob es dazu eine Auswertung gibt bzw. ob diese bereit gestellt werden kann?

- Herr Gottschalk kann dazu keine Aussage treffen, die Anfrage wird mitgenommen.

Weiterhin fragt sie nach, ob die Camper, die bei Veranstaltungen an der Dossehalle parken, auch Gebühren bezahlen müssen?

- Herr Schütte teilt hierzu mit, dass diese Besucher die gleichen Gebühren bezahlen müssen.

Frau Grube erkundigt sich nach der Einstellung der Zahlung für die erweiterte Betreuungsstufe und fragt nach, welche Auswirkungen dies auf die Gemeinde hätte?

- Herrn Gottschalk liegen hierzu noch keine Zahlen vor. Diese Frage wird mitgenommen und dann zur nächsten Sitzung beantwortet.

Herr Ide fragt nach, ob das Ordnungsamt regelmäßig Parkkontrollen durchführt? Er merkt an, dass keine Präsenz erkennbar wäre.

- Herr Gottschalk begründet die fehlende Präsenz mit Personalengpässen. Es würden aber unregelmäßige Kontrollen stattfinden, hauptsächlich wird auf Zuruf agiert.
- Herr Ide schlägt vor, hierfür einen Minijobber einzustellen.

Herr Ide bedankt sich, dass Herr Gottschalk sich die Zeit für ein Interview als stellvertretender Bürgermeister mit Schülerinnen des Gymnasiums genommen hat.

Herr Ide merkt weiterhin an, dass die Anzeigetafel in der Dossehalle bedauerlicher Weise immer noch nicht wieder funktionstüchtig wäre. Dies wäre wohl schon seit November 2025 der Fall.

- Herr Gottschalk informiert, dass schon versucht wurde, mit dem Hersteller Kontakt zwecks einer Reparatur aufzunehmen. Dies ist leider bisher ohne Erfolg geblieben. Es gab auch schon die Überlegung, eine neue Anzeigetafel zu beschaffen. Zuvor wird sich dies aber kurzfristig noch ein Sachkundeprüfer anschauen.
- Herr Kuska merkt in diesem Zusammenhang an, dass die Musikanlage incl. Mikrofone und Lautsprecher auch seit längerer Zeit defekt ist.

Herr Ide erkundigt sich nach dem Stand der Outdoorgeräte am Volksgarten.

- Herr Gottschalk teilt mit, dass alle Sportgeräte aufgestellt wurden und die Maßnahme somit abgeschlossen sei.

Frau Wlodarski fragt nach dem Stand des Familienzentrum´s, dass zum Sommer schließen soll?

- Herr Gottschalk informiert, dass Gespräche mit dem Landkreis, der bisher auch Geldgeber war, stattgefunden haben.
- Am 28.01.2026 wird ein weiteres Gespräch mit der AWO stattfinden. Die Gemeinde wird künftig an den Betriebskosten (Miete) beteiligt werden.
- Der Schwerpunkt des Familienzentrums wird sich etwas verändern, es werden künftig mobile Angebote favorisiert werden. Das Familienzentrum soll in Wusterhausen aber als Anlaufstelle erhalten bleiben. Die AWO hat eine Interessenbekundung ausgesprochen.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppiner Land e.V. (Beitrittsbeschluss) Vorlage: BV/144/2026

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt zum Landschaftspflegeverband Prignitz - Ruppiner Land e.V.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Auswertung Strandbad Saison 2025, Ausblick 2026

Herr Gottschalk berichtet über die Auswertung der Strandbadsaison für das zurückliegende Jahr 2025 und den Ausblick für 2026.

In der letzten Saison wurden drei Ferienjobber eingestellt.

Herr Gottschalk berichtet weiterhin, dass das Wetter im letzten Jahr durch häufige Regentage sehr durchwachsen war. Die Gemeinde konnte dennoch Einnahmen in Höhe von 25.000,00 € erzielen. Diese verteilen sich wie folgt:

- Eintrittskarten: 13.000,00 €
- Ruderbote: 400,00 €
- Tretboote: 7.388,00 €
- Schwimmkurse: 2.600,00 €
- SUP 952,00 €

Besucheranzahl:

- Kinder: 2.396
- Erwachsene 1.300

Die Wasserwacht stellt für die Gemeinde einen guten Kooperationspartner dar. Die Zusammenarbeit bei der Rettungsaufsicht ist sehr gut.

Frau Zimmermann hatte im letzten Jahr zehn Liegestühle für das Strandbad zur Verfügung gestellt, die aus dem Tourismusbudget finanziert wurden. Diese dienen auch der Werbung.

Ausblick 2026

- der Personalplan für die neue Saison steht
- Eine Entgelterhöhung ist erst einmal nicht vorgesehen. Hierüber kann aber noch in der nächsten Sitzung im März beraten werden. Dafür wird dann ein Preisvergleich mit dem Strandbad Kyritz und Freibad Neustadt/D. aufbereitet.
- der Imbiss wird weiter durch Herrn Krieger fortgeführt
- größere neue Investitionen sind nicht vorgesehen, das Augenmerk wird in dieser Saison nur auf Erhaltungsmaßnahmen gelegt werden können
- die Rutsche weist einen Riss auf, der derzeit beobachtet wird und ggf. repariert werden muss
- Ein Tretboot befindet sich noch zur Reparatur in Alt Ruppin.
- eine Verschattung für den Imbissbereich ist vorgesehen (größere Gastro-Sonnenschirme mit Bodenhülsen)
- Homepage mit Angabe der Öffnungszeiten wird kurzfristig aktualisiert werden
- es sollen mehr Angebote für den Schwimmunterricht stattfinden (Kurse am Vormittag und am Nachmittag)
- Beachparty findet im Mai 2026 statt

Herr Schütte fragt nach, ob es jetzt geklärt ist, dass eine Rasenfläche auf der Badewiese angelegt werden soll?

- Herr Gottschalk teilt mit, dass dieses Thema noch nicht final geklärt sei.

Herr Ide fragt, ob in der letzten Saison weitere gravierende Schäden zu verzeichnen sind, diese jetzt noch repariert werden müssen?

- Herr Gottschalk verneint diese Frage.

Herr Ide fragt weiterhin, ob für das Strandbad aufblasbare Inseln angeschafft werden könnten? Dies würde in anderen Strandbäder gut angenommen werden.

- Herr Gottschalk denkt, dass dies aus Sicherheitsgründen kritisch angesehen werden muss. Die Badeaufsicht kann nicht einsehen, was unter bzw. auch hinter diesen Inseln passiert.

Herr Henry fragt nach, ob es eine Auswertung zu den Besuchern gibt, die den Eintritt durch den Campingplatzbetreiber gewährt wird?

- Herr Gottschalk teilt mit, dass diese Frage mitgenommen wird.

Zu TOP 7.2 Arbeitsstand Projekt Aller.Land

Frau Zimmermann führt zu diesem Thema aus. Sie stellt im Nachgang eine entsprechende Präsentation zur Verfügung.

Sie berichtet über:

- das Aller.Land Projekt
 - Projekt Doppel:punkt:
 - Vision für 2030 ff.
 - Startphase ab 01.07.2025 des Aller.Land Projektes
 - Beispielprojekt Wegemuseum
 - Beispielprojekt des jungen museums

Herr Schütte fragt nach, ob diese Projekte nur in der Stadt Wusterhausen stattfinden werden?

- Frau Zimmermann berichtet, dass auch die Ortsteile berücksichtigt werden.

Herr Schultz fragt nach, ob aus den Fördermitteln auch Gelder für die Ortsteile zur Verfügung gestellt werden? Anlassbezogen berichtet er von geplanten kulturellen Veranstaltungen in verschiedenen Kirchen innerhalb der Gemeinde sowie auch in den Nachbarregionen. Im Februar finden hierzu Gespräche und Besichtigungen von 17 Kirchen statt, um zu schauen, welche Kirche für welche Veranstaltung geeignet wäre. Sobald mehr Informationen dazu vorliegen, würde er ein entsprechendes Konzept vorstellen.

- Frau Zimmermann teilt mit, dass Veranstaltungen nur im Projektkontext stattfinden und in die Ziele des Projektes passen müssen (musealer Bezug) und z.B. Stadtfeste und Einzelveranstaltungen nicht förderfähig sind und auch rein kirchliche Zwecke nicht berücksichtigt werden können.

Sie ist aber gerne bereit, sich zu Veranstaltungen in den Kirchen mit Herrn Schultz abzusprechen. Solche Veranstaltungen sollten aber eher durch Eintrittsgelder zumindest kofinanziert werden und sich nicht auf Fördermittel stützen.

- Herr Schütte wird dieses Thema auch demnächst im Kirchenrat ansprechen.

Frau Zimmermann lädt zudem zu den monatlich stattfindenden Stadtgesprächen ein. Diese finden jeden dritten Donnerstag im Monat statt. Bei diesen Terminen werden alle Projekte intensiver vorgestellt.

Fachtag für die Öffentlichkeit 17.04./18.04.2026 (Nachtrag: Dieser Termin wurde verschoben. Der neue Termin wird noch bekanntgegeben)

Zu TOP 7.3 Veranstaltungsplanung 2026 (Veranstaltungskalender)

Frau Zimmermann erläutert die geplanten Veranstaltungen und teilt dazu ein entsprechendes Infoblatt mit den Terminen aus.

Sie bestückt verschiedene Veranstaltungskalender.

- Wusterhausen.de
- Wegemuseum.de
- Reiseland Brandenburg
 - damit wird auch der Prignitz Sommer Kalender gespeist
- Neuruppin.net
- WIP – Bekanntgabe

Frau Grube ruft dazu auf, dass gerne Veranstaltungen an Frau Zimmermann oder Frau Wessel mitgeteilt werden können, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können. Wichtig und schön wäre es immer, wenn ein Foto für die Veranstaltung bereit gestellt wird.

Herr Gottschalk fragt, wie mit Veranstaltungen von Dritten (z.B. Sportveranstaltungen in der Dossehalle) umgegangen wird und ob diese eingepflegt werden können?

- Frau Zimmermann teilt mit, dass sie alle Veranstaltungen aufnimmt, die ihr mitgeteilt werden. Es können sogar alle Veranstaltungen selber eingegeben werden. Durch Frau Zimmermann erfolgt dann nur noch eine finale Freigabe der Veranstaltung.
- Herr Gottschalk gibt diese Information auch in der nächsten Ortsvorsteherberatung weiter. Eventuell kann hier noch einmal eine kleine Schulung stattfinden, wie die Veranstaltungen eingepflegt werden können.

Frau Zimmermann berichtet, dass gerade die Überlegung besteht, Eintrittskarten über Eventim zu vertreiben. (Einnahmen über Provision)

Steffen Schultz informiert, dass er am 12.01.2026 von der Stadt Kyritz eingeladen wurde, um über die Problematik der Ruhestörung zu sprechen. Insbesondere ging es dabei um Veranstaltungen am Untersee. Im Sommer 2025 kam es zu zahlreichen Beschwerden von Anwohnern und Gästen aus dem Ortsteil Bantikow, bei Veranstaltungen, die in Seenähe stattgefunden haben. Die Veranstalter wurden jetzt geladen, um dazu Stellung zu nehmen. Es wurde angesprochen, Veranstaltungen am See, insbesondere die Beachparty künftig zu verbieten. Dies konnte vorerst abgewendet werden. Es sollen in diesem Jahr aber Messungen stattfinden. Deshalb ist es für Herrn Schultz wichtig, dass alle Veranstaltungen in Seenähe (Beachpartys, Himmelfahrt in Bantikow etc.) im Veranstaltungskalender erscheinen, damit Gäste sich schon vorab informieren können, zu welchen Zeiten mit mehr Geräuschen zu rechnen ist. Wichtig ist seiner Meinung nach auch, dass das Ordnungsamt bei den Genehmigungen darauf achtet, dass auf die max. dB-Zahl hingewiesen wird. Das Soundsystem wird künftig anders platziert werden. Es findet nur noch eine 4-Punkt Beschallung statt. Dabei kann auch der Bass umgeschaltet werden.

- Frau Zimmermann bestätigt, dass alle öffentlichen Veranstaltungen bekannt gegeben werden.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Herr Schütte stellt eine Frage als Einwohner. Er fragt nach, inwieweit der Jugend aus Dessow eine neue Räumlichkeit als Jugendclub z.B. in der Brauerei Dessow zur Verfügung gestellt werden kann?

- Herr Gottschalk informiert, dass mit diesem Thema sehr verantwortungsbewusst umgegangen wird. Es muss geprüft werden, inwieweit eine gefahrlose Nutzung möglich ist und welche behördlichen Vorgaben erfüllt sein müssen. Kurzfristig wird dazu keine Aussage möglich sein.
- Frau Grube schlägt vor, dass eventuell auch der Jugendclub in Trieplatz zur Überbrückung genutzt werden könnte. Zudem gäbe es auch noch das Sporthaus in Dessow, dass auch von den kleineren Kinder im Rahmen des Kidzclub genutzt wird.

Herr Ide fragt in diesem Zusammenhang nach dem Stand des Jugendclubs in Wusterhausen?

- Herr Gottschalk informiert, dass noch die Entscheidung bzw. die Freigabe der Bauaufsichtsbehörde aussteht.

Herr Ide fragt weiterhin nach, wie mit den Schäden des Vandalismus, insbesondere der Beschmierungen, umgegangen wird und wer für die Beseitigung zuständig ist? Eventuell könnten auch professionelle Graffiti Künstler beauftragt werden, um die Schmierereien zu verhindern. Ob dies jedoch Erfolg hätte, kann er natürlich nicht sagen.

- Frau Zimmermann teilt mit, dass dies in einem Teilprojekt von Aller.Land vorgesehen ist.
- Herr Gottschalk berichtet, dass die Polizei der Meinung wäre, dass man die Schmierereien sofort beseitigen müsste, um den Sprayern zu signalisieren, dass ihre Schmierereien nicht gesehen werden.
- Frau Grube merkt an, dass eine Graffiti-Wall angedacht ist.

Zu TOP 9 Informationen

Herr Gottschalk informiert über die Suche nach einem ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten. Eine Interessenbekundung ist dafür in der letzten WIP erschienen. Bislang sei aber noch keine Bewerbungen für dieses Ehrenamt eingegangen. Es wird jetzt dazu eine verlängerte Frist auf der Homepage erscheinen. Herr Gottschalk fragt nach, ob aus dieser Runde noch Personen genannt werden können, die dafür in Frage kämen?

Weiterhin informiert Herr Gottschalk über die LAGA, die 2027 in Wittenberge stattfinden wird.

- Frau Zimmermann merkt an, dass die Gemeinde als Teil der Reiseregion Prignitz vertreten sein wird und hierfür ein Kooperationsvertrag unterschrieben werden wird.
- Frau Grube fragt nach, ob die Eintrittskarten dafür auch hier in der Gemeinde erworben werden können?
 - Frau Zimmermann informiert, dass dies mit der Zusammenarbeit mit Eventim möglich sein würde. Das entsprechende Gespräch findet aber erst noch statt.

Herr Gottschalk berichtet, dass die Gemeinde aktuell den Zuwendungsbescheid für die KiezKita erhalten hätte. Somit ist dieses Sozialprojekt für die nächsten drei Jahre finanziell gesichert.

Künftig wird es in der Kinder- und Jugendarbeit auch in der Ferienzeit Angebote geben. Damit sollen Kinder, die nicht in den Urlaub fahren können, schöne Ferienmomente erleben.

Frau Wlodarski und Frau Grube berichten, dass das Land Brandenburg auch in diesem Jahr wieder vergünstigte Eintrittspreise für Familien anbietet. Eine Verlinkung dafür sollte auf der Homepage veröffentlicht werden. Vielleicht kann dies sogar in der WIP als Information enthalten sein.

Ende des öffentlichen Teils: 20:37 Uhr

Doreen Grube
Vors. Ausschuss für Soziales, Kultur und
Tourismus

Monique Heik
Schriftführer/-in